

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 23.03.2022
Antragsnr.: 066/2022
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61
mit Referat:

OBM/13-2/PS007, T. 2316

Erlangen, 23.03.2022

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf vom 08. März 2022**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Ortsbeiräte in allen den Ortsteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Ortsbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Ortsbeirates Dechsendorf, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 1 der Niederschrift

TOP 1: Antrag und Beschluss an den Oberbürgermeister: Tempo-30-Zone zwischen Teplitzer Straße und Mistelweg, sowie in der Röttenbacher Straße

Der Ortsbeirat Dechsendorf beantragt die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der Naturbadstraße von westlicher Seite kommend bis zum Hirschensprung. Hier queren täglich Schülerinnen/Schüler die Straße auf ihrem offiziellen Schulweg. Weiterhin befindet sich in diesem Bereich die Bushaltestelle Loheweg die von sämtlichen Altersgruppen frequentiert werden. Das Erweitern der Tempo-30-Zone minimiert das Gefahrenpotenzial beim Queren der Straße.

Weiterhin beantragen der Ortsbeirat eine Tempo-30-Zone in der Röttenbacher Straße, beginnend am Moorbachweg, endend am Grünaueg. Hier wird den Anwohnern Röttenbacher Straße Nr. 23,25 / Moorbachweg und Grünaueg durch die Herabsetzung der Geschwindigkeit das Aus- und Einfahren aus ihren Straßen erheblich erleichtert. Die Einsicht auf die Röttenbacher Straße ist jeweils eher unübersichtlich und ein Spiegel kann nicht angebracht werden (dies wurde bereits geprüft).

Zusätzlich wird die Belastung durch Lärm und Abgase zu jeder Tageszeit reduziert und den Anwohnern so ein Stück Lebensqualität zurückgegeben.

Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7 gegen 0 Stimmen einstimmig gestellt und soll als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Ortsbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
III. Kopie z. V.

i.A.

Behringer